Schwingen: Damian Ott siegt auf der Wolzenalp und reist in die USA

Beat Lanzendorfer 10.09.2025, 08.54 Uhr

Schwingen

Zum Saisonabschluss setzte sich Damian Ott im Schlussgang auf der Wolzenalp gegen seinen Freund Werner Schlegel durch. Nun geht es nach Kalifornien, wo sie den Swiss Club «Älpler Gruppe» besuchen, der mit einem Schwingfest sein 100-Jahr-Jubiläum feiert.

Sieger Damian Ott auf den Schultern von Marcel Räbsamen, links, und Werner Schlegel.

Bild: Pascal Schönenberger

Das Schwingfest auf der Wolzenalp kann mit besonderen Eigenheiten aufwarten. So kommt ein Grossteil der Besucherinnen und Besucher mit dem Sessellift hoch und geschwungen wird vor einer Naturtribüne. Die Atmosphäre mit drei Schwingplätzen und der Nähe zum Publikum ist sehr familiär.

Diese besonderen Momente möchten auch die Spitzenschwinger nicht missen. Trotz vieler Empfänge nach dem Eidgenössischen und dem daraus folgenden Schlafmanko gehörten die Toggenburger Kranzgewinner von Mollis, Werner Schlegel, Damian Ott und Marcel Räbsamen, am Sonntag zum Teilnehmerfeld.

Und alle drei waren nicht nur dabei, sondern lieferten beim Saisonende eines intensiven Schwingjahres noch einmal ab. Gewonnen wurde das Fest von Damian Ott, der sich im Schlussgang

gegen Marcel Räbsamen nach 61 Sekunden mit einem Gammen durchsetzte. Beide sind Mitglieder des Wiler Schwingclubs. 1400 Zuschauer verfolgten die Kämpfe der 66 Schwinger.

Entscheidung kurz nach dem Mittag

Der vorentscheidende Gang im Kampf um die Schlussgangteilnahme war der vierte, in dem Damian Ott Werner Schlegel besiegte. Der spätere Festsieger begann das Fest mit einer 10 gegen This Kolb, Rossrüti, und holte sich vor der Mittagspause auch gegen Karim Leuppi und Christian Gasenzer die Maximalnote.

1400 Zuschauerinnen und Zuschauer waren am Sonntag beim Wolzenalp Schwinget.

Beat Lanzendorfer

Mit der Gesamtpunktzahl von 59.75, einzig gegen Schlegel gab es «nur» eine 9.75, führte Ott das Feld souverän an. Somit wiederholte er seinen Sieg aus dem Jahr 2023. Hinter ihm belegt Marcel Räbsamen mit 58.50 Platz 2, gefolgt von Werner Schlegel und dem Ganterschwiler Lars Rotach (jeweils 58.25). 20 Schwinger durften sich über eine Auszeichnung freuen.

Speziell am Schwingfest auf der Wolzenalp ist auch, dass es jeweils im Turnus mit dem Herbstschwingertag in den ungeraden Jahren stattfindet. Organisiert wird es vom Männerchor Bühl aus Nesslau. Die 24 Mitglieder und Helfer stampfen am Vortag innert weniger Stunden den Festplatz aus dem Boden. OK-Präsident ist Jakob Baumgartner.

Ein Roadtrip an der Westküste

Einige Schwinger verlängern nun die Saison und nehmen in den USA

an einem Schwingfest im kalifornischen Newark teil. Wolzenalp-Festsieger Damian Ott ist am Montag zusammen mit Marcel Räbsamen, Werner Schlegel, Lars Rotach, Valentin Mettler, Elias Tschumper, Reto Oettli, Silvan Wetter und Patrik Feldmann nach San Francisco geflogen. Von dort geht es weiter ins Silicon Valley, wo am Samstag ein von Nachkommen einstiger Schweizer Auswanderer gegründetes Schwingfest durchgeführt wird.

Anlass der Reise ist das 100-Jahr-Jubiläum des Swiss Club «Älpler Gruppe» (www.aelplergruppe.com). Das Schwingfest kann man auf schwingen-live.ch im Stream live verfolgen. Der zweiwöchige Roadtrip führt anschliessend der Westküste entlang nach Santa Cruz und geht weiter nach Santa Barbara und von dort nach Los Angeles. Von der Millionenmetropole aus fliegt die Gruppe zurück in die Schweiz. «Die Reise dient auch der Erholung, die haben sich die Schwinger verdient», sagt Pressechef Pascal Schönenberger, der den Trip mit einigen Angehörigen der Schwinger ebenfalls mitmacht.

Mehr Artikel dieser Gemeinden